

Eisenbahner-Hornussen

Pfingstmontag, 29. Mai 2023

(RvB) Am Pfingstmontag fand das traditionelle Eisenbahner-Hornussen im Bühl bei Rohrmoos statt. Gastgeber war die Hornussergesellschaft Burgdorf. Sie trat gegen ein Team aus aktuellen und ehemaligen Mitarbeitern der verschiedenen Arbeitgebern aus dem Öffentlichen Verkehr an. Organisiert wurde der Anlass durch Werner Beyeler, Pascal Stettler und den Obmann des Anlasses Pascal Käser.



Thomas Blaser, Lyssach

Bei strahlend blauem Himmel und einer steifen Bise begegneten sich die beiden Teams auf dem Ries der Hornusser Burgdorf. Anhand der Teilnehmerliste waren die Eisenbahner zu favorisieren. Angeführt von Pascal Käser konnten die Gäste am Bock überzeugen und liessen den Burgdorfern schlagtechnisch keine Chance. Im Ries waren die Verhältnisse ausgeglichen. Burgdorf startete ausnahmsweise im Ries, was sich zu dieser frühen Startzeit um 11:00 Uhr als Nachteil erwies. Trotzdem musste die Heimmannschaft im ersten Umgang nur 2 Nummern hinnehmen. Die Gastmannschaft gespickt mit ÖV-Mitarbeitern kassierte im ersten Umgang bei deutlich besseren Sichtverhältnissen nur eine Nummer. Das Spiel blieb für den zweiten Umgang durchaus spannend.



Pascal Käser

Die Eisenbahner zogen zwar punktemässig davon, aber die windigen Verhältnisse im Ries und der strahlend blaue Himmel machten die Arbeit im Ries nicht einfach. Schlussendlich mussten sich beide Mannschaften 3 Nummern schreiben lassen. Dank der besseren Leistung am Bock gewannen die Eisenbahner das Spiel in Burgdorf.



Lohm Roman

Am Bock überzeugte der Gastspieler Hornusser Burgdorf Jürg Wüthrich mit den Streichen 18, 18, 17, 20, 20 und 19 und einem Gesamttotal von 112 Punkten. Bei den Eisenbahnern schlug Pascal Käser mit den Streichen 20, 20, 15, 15, 20 und 20 mit dem Gesamttotal von 110 Punkten obenaus. Beide erwähnten Spieler verzichteten auf einen Preis und somit wurde Pascal Stettler Team Eisenbahn mit 92 Punkten als erster gekürt. Auf den Rängen 2 und 3 folgten Seiler Martin mit 91 Punkten und Lohn Roman mit 90 Punkten. Weiter erhielten drei weitere Platzierte in den Rängen 10, 15 und «der Letzte» einen schönen Wanderpreis. Preisberechtigt sind ausschliesslich Eisenbahner.



Die Eisenbahner-Preisgewinner v.l.: Seiler Martin (2.), Stettler Pascal (1.), Lohm Roman (3.), Schulthess Ueli (10.), Beyeler Werner (15.) und Schmitter Tobias